

## Ihre Ansprechpartner

**Küsterei** - 16321 Bernau, Kirchplatz 8

**Tel.** 0 33 38 / 70 22 0 / **Fax.** 0 33 38 / 70 22 19, Frau Haase

E-mail: [bernaustmarien@t-online.de](mailto:bernaustmarien@t-online.de)

Öffnungszeiten: dienstags 13 – 17 Uhr und freitags 9 – 12 Uhr

Internet: [www.bernaustmarien.de](http://www.bernaustmarien.de)

**Pfarrer Thomas Gericke** - Kirchplatz 6

**Tel.** 0 33 38 / 70 22 0 / 70 22 15

**Pfarrerinnen Konstanze Werstat** - Kirchplatz 8

**Tel.** 0 33 38 / 76 15 70 oder 70 22 14

**GKR Bernau, Vorsitzender Karsten Fischer**

**Tel.** 0 33 38 / 75 71 13

**Kantorin Britta Euler** - Kirchplatz 8

**Tel.** 0 33 38 / 70 22 13

**Kreisjugendwart Dieter Gadischke** - Kirchplatz 10

**Tel.** 0 33 38 / 70 98 68

**Jugendraum: Tel.** 0 33 38 / 76 20 77

**Ev. Kindertagesstätte** - 16321 Bernau, August-Bebel-Straße 15

**Tel.** 0 33 38 / 22 38 – **Leiterin**, Frau Helene Schmitt

Die Kitaverwaltung ist in Eberswalde unter:

**Tel.** 0 33 34 / 20 59 35 oder 20 59 33 erreichbar.

**Friedhofsverwaltung** - 16321 Bernau, Jahnstraße,

**Tel.** 0 33 38 / 56 62, Frau Adam und Herr Herrmann

Öffnungszeiten: montags, dienstags u. freitags von 10 – 12 und 13 – 15 Uhr

donnerstags von 7 – 16 Uhr, mittwochs ist geschlossen

16321 Bernau, Kirchplatz 8

**Tel.** 0 33 38 / 70 22 17, Frau Braun

Sprechtag: dienstags von 13 – 15 Uhr

**Eine-Welt-Laden** - 16321 Bernau, Marktplatz 3, Hinterhaus

**Tel.** 0152 52 03 72 69, nur zu erreichen während der Öffnungszeiten

Öffnungszeiten: dienstags und donnerstags von 10 – 18 Uhr und

samstags von 10 - 12 Uhr

**Kontoverbindung für Kirchgeldzahlungen und Spenden**

Empfänger: Ev. KKV Eberswalde

Sparkasse Barnim, **Konto** 3000030092, **BLZ 1705 2000**

**IBAN** DE35170520003000030092, **BIC** WELADED1GZE

Code: Kirchgeld Bernau (oder entsprechend Spende Bernau)

## Impressum

Druck: Ev. Kirchengemeinde St. Marien, Kirchplatz 8

V.i.S.d.P. der Gemeindekirchenrat von St. Marien

Zusammenstellung: Pfr. Gericke, Pfn. Werstat, J. Zmeck

**Nächster Gemeindebrief erscheint am 31.08.2014**

## **Gemeindebrief**

für die Ev. Kirchengemeinden St. Marien Bernau,  
Ladeburg, Willmersdorf und Börnicke

**Monat Juli / August 2014**



Vincent van Gogh  
Zwölf Sonnenblumen in einer Vase  
(August 1888)

Neue Pinakothek, München

Bildherkunft: [http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Vincent\\_Willem\\_van\\_Gogh\\_128.jpg](http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Vincent_Willem_van_Gogh_128.jpg)

Es ist Sommer geworden – das Licht und die Wärme der Sonne, die blühende Natur lässt viele Menschen aufleben. So ging es auch dem Maler Vincent van Gogh, darum hat er auch besonders viele Bilder mit Sonnenblumen gemalt.

Wohl am bekanntesten ist dieses Bild mit den zwölf Sonnenblumen, das heute in München ausgestellt ist. Van Gogh hat es im Sommer 1888 eigentlich für sich selbst gemalt. Damals plante er, mit seinem Kollegen Paul Gauguin in Südfrankreich eine Künstlerkolonie zu gründen, und in einem Brief schrieb er:

„In der Hoffnung, dass ich mit Gauguin in unserem eigenen Atelier wohnen werde, will ich eine Reihe von Bildern dafür machen. Weiter nichts als lauter große Sonnenblumen.“

Doch schon 1890 starb van Gogh. Sein ganzes Leben hindurch hatte er mit verschiedenen Schwierigkeiten zu kämpfen, doch mit den Sonnenblumen malte er selbst gegen seine Schwermut an. In einem Brief an seine Schwester schrieb er: „Wir haben Heiterkeit nötig und Glück, Hoffnung und Liebe. Je hässlicher, älter, boshafter, kränker, ärmer ich werde, umso mehr suche ich die Scharte dadurch auszuwetzen, dass ich meine Farben leuchtend, wohl ausgewogen, strahlend mache.“

Das kann man dem Bild bis heute abspüren. Denn die Sonnenblumen verkörpern Sonne und Licht, Freude und Leichtigkeit des Lebens. Doch zugleich werden die Blumen zu einem Gleichnis für das menschliche Leben. Wenn man die Blumen im Einzelnen betrachtet, erkennt man: die Sonnenblumen rechts oben wirken frisch und kraftvoll, je weiter der Blick nach links unten geht, desto älter, schwächer und welker erscheinen sie. Ich weiß nicht, ob van Gogh das so beabsichtigt hat, aber man könnte in den Sonnenblumen auch die verschiedenen Phasen des menschlichen Lebens wiederfinden. Jede Blume hat ihren Platz in der Vase und trägt zum runden Gesamtbild bei, so hat auch jede Phase unseres Lebens ihren eigenen Wert. Mich erinnert das an eine besondere Eigenschaft der Sonnenblume: Im Laufe des Tages wandert die Blüte mit der Sonne mit. Tournesol heißt die Sonnenblume darum im Französischen und Girasole im Italienischen- „die sich zur Sonne dreht“. Ein Sprichwort sagt: Wende dich der Sonne zu, dann fallen die Schatten hinter dich. Damit ist allerdings mehr gemeint als die Sonne, die uns den Sommer schön und hell macht. „Gott der Herr ist Sonne und Schild“, heißt es im Psalm 84. Gott ist die Sonne unseres Lebens, er ist es, der unser Leben und unsere Seele hell machen kann. Er kann uns befreien aus unserer Dunkelheit und Schwermut. Die Blume rechts unten auf dem Bild lässt erkennen, wie selbst eine geknickte Blüte sich wieder zur Sonne erhebt. So wie es auch in unserem Leben nicht ausbleibt, dass es Brüche und schwere Phasen gibt. Doch wenn wir uns nach dem Licht des Lebens ausrichten, kann Gottes Sonne auch dann unser Leben gut werden lassen. „Ich bin das Licht der Welt“, sagt Jesus, „wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.“ (Johannes 8,12) Die Sonne und der Sommer lassen uns erfahren, wie Gottes Liebe uns leben lässt.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine gesegnete Sommer-Sonnen-Zeit.

Ihre K. Werstat

## Gemeindekreise und -gruppen

<b>Bibelstunde</b>	donnerstags 15-16 Uhr, Diakoniezimmer, Kirchplatz 8
<b>Krabbelgruppe</b>	mittwochs ab 16 Uhr, Kirchplatz 8
<b>Familienkreis</b>	Kontakt: Frau Schötschel, Tel. 0 33 37/41 604
<b>Off. Gespr.abend</b>	17. Juli, 19 Uhr, Kirchplatz 8
<b>Bläserchor</b>	montags 18.45 – 20.00 Uhr im Tobias-Seiler-Saal (TSS)
<b>Chorprobe</b>	dienstags 19.30 Uhr im TSS
<b>Spatzenchor</b>	mittwochs 15.45 – 16.15 Uhr im TSS
<b>Kinderchor</b>	mittwochs 16.30 und 17.15 Uhr im TSS, projektbezogen
<b>Frauen-Gymnastik</b>	montags 16.30 Uhr im TSS
<b>Senioren-Gymnastik</b>	mittwochs 13.30 Uhr im TSS
<b>Tanzgruppe</b>	donnerstags 10.30 Uhr im TSS
<b>Kindertanz</b>	zurzeit findet kein Kindertanz statt
<b>Eine-Welt-Laden</b>	dienstags u. donnerstags 10–18 Uhr, samstags 10–12 Uhr
<b>Gem.nachm. Ladeburg</b>	Termin steht noch nicht fest
<b>GKR Ladeburg</b>	Termin steht noch nicht fest
<b>GKR Bernau</b>	Donnerstag, 21. August, 19 Uhr, Kirchplatz 8
<b>GKR Börnicke</b>	Im Juli u. August findet kein GKR statt.

### Jugendtreff „Offene Hütte“, Kirchplatz 10

dienstags	15 – 18 Uhr, offener Treff (ab 12 Jahre)
mittwochs	15 – 17 & 18.30 - 21 Uhr, offener Treff (ab 14 Jahre) 17 – 18.30 Uhr, Themenabend der JG

Den **kostenlosen Jahresplaner 2014** gibt es u.a. in der Kirche, im Jugendtreff Offene Hütte, Kirchplatz 10, er kann auch bei Jugendwart Dieter Gadischke bestellt werden.

### Christenlehre mit Pfn. Konstanze Werstat, St. Georgen-Hospital

montags	15.15 – 16.05 Uhr	5./6. Klasse
montags	16.10 – 17.00 Uhr	1. Klasse
dienstags	15.00 – 15.50 Uhr	1./2./3. Klasse
dienstags	16.00 – 16.50 Uhr	2./3./4. Klasse
dienstags	17.00 – 17.50 Uhr	5./6. Klasse

### Konfirmandenunterricht

Am 29. August, 18 Uhr im Tobias-Seiler-Saal findet das 1. Treffen für die neuen Konfirmanden mit Pfarrerin Werstat statt.

30. August 10 – 12 Uhr 8. Klasse – im Tobias-Seiler-Saal

## Veranstaltungen

### Teestunde

**3., 17. u. 31. Juli & 14. u. 28. August**

9.30 Uhr im Pfarrhaus, Kirchplatz 8

### Bibelgesprächskreis

**Pause bis 31. August**, Leitung: Frau Telker

### Frauen-Handarbeitstreff

**10. u. 24. Juli & 7. u. 21. August**

9.30 Uhr im Pfarrhaus, Kirchplatz 8

### Offener Gesprächsabend

**17. Juli**

19 Uhr, Kirchplatz 8

Grillen im Pfarrgarten

### Konfi-Camp Kloster Chorin

**10. – 11. Juli**

### Vorbereitungstreffen für die Goldene Konfirmation

**6. August**

17 Uhr im Tobias-Seiler Saal, Kirchplatz 8

### Seniorenachmittag

**23. August**

14 Uhr im Tobias-Seiler Saal, Kirchplatz 8

Thema: „Wenn einer eine Reise tut“



## Taufen

**6. Juli, St. Marien Kirche**

Claudia Poehls

**17. August, St. Marien Kirche**

Maria Semitsch

**24. August, St. Marien Kirche**

Matthes Wagner

Valentin Conrad Jakob & Felix Christian Raphael Grümme

---

## Trauungen

**8. August, 15 Uhr, St. Marien Kirche**

Wenke Allrich & Denny Gomolla

**16. August, 12 Uhr, St. Marien Kirche**

Caroline Papke & Daniel Linke

**30. August, 12 Uhr, St. Marien Kirche**

Nicole Paschke & Roy Hoffmann

---

## Beerdigungen

Frau Ursula Schemm, geb. Schilke, 89 Jahre, Bernau

Frau Herta Burba, geb. Loll, 88 Jahre, Bernau

Frau Margret Stolte, geb. Brust, 85 Jahre, Berlin

Frau Lieselotte Lehmann, geb. Damrow, 85 Jahre, Ladeburg



Foto: J. Zneck – Reisevorbereitungen für die Familienrüste nach Thiessow 2009

## Urlaub

Pfarrerin Werstat vom: 12.7. – 3.8.2014

Kantorin Euler vom: 12.7. – 1.8.2014

Pfarrer Gericke wird voraussichtlich bis Ende September aus gesundheitlichen Gründen nicht im Dienst sein.

---

## Neue Kirchenführer für Berlin entsendet



Im Rahmen eines Gottesdienstes wurden am vergangenen Sonntag in der Kaiser-Friedrich-Gedächtniskirche im Berliner Hansaviertel vom Superintendenten Bertold Höcker neue Kirchenführer entsendet. Sie haben gerade ihre Ausbildung abgeschlossen, die von Erika Grünwald (Kirchenkreis Berlin-Stadtmitte) geleitet worden war. Unser Bild zeigt Erika Grünwald (4. v. l.); Superintendent Bertold Höcker (5. v. l., verdeckt) und Pfarrerin Sabine Röhm (8. v. l.) sowie die neuen Kirchenführerinnen und Kirchenführer: Lorenz Bührmann, Birgit Burtchen, Angelika Grünheid, Nicola Hochkeppel, Lucas Manfrin, Thomas Schäfer, Stefan Schulz, Michael Standera, Sybille Standera, Antje von Streit, Christina Utsch. Nicht auf dem Foto sind die Kirchenführerinnen Elke Kaecke und Sonja Ruckert.

Foto: usd

Wir freuen uns, dass unser Kirchenführer-Team weiter anwächst und gratulieren Frau und Herrn Standera zur absolvierten Prüfung.

Das Projekt „Gottesdienst + 5 Minuten“ wurde von Frau Standera angeregt und wird auch von ihr geleitet.

Dafür einen besonderen Dank!

## Konzert für Orgel & Saxophon

*Sonntag, 17. August, 17 Uhr*

*St. Marienkirche*

„Vialis - Klangspuren“

Musik aus Vergangenheit und Gegenwart

Werke von Bach, Bovet und Matzeit

Friedemann Matzeit – Saxophon

Karina Kretzschmar - Orgel

Eintritt frei, um Kollekte wird gebeten

## Festival Alter Musik

*Freitag, 5. – Sonntag, 7. September*

*St. Marienkirche*

(veranstaltet vom Förderverein St. Marien - Sonderprogramm)

## Der Förderverein Dorfkirche Ladeburg e.V. lädt ein...

- am **13. Juli**, 15 Uhr, Dorfkirche Ladeburg

zur **Ausstellungseröffnung** bei Kaffee und Kuchen.

Der Schriftsteller und Maler **Hartmut Moreike**, Ahrensfelde, präsentiert seine **„Barnim-Impressionen“**, farbenfrohe Ölgemälde, die Kopf und Seele erfreuen.

Die Vernissage wird musikalisch begleitet. Die Ausstellung ist **bis 17. August**, jeden **Sa** u. **So** von **14 - 18 Uhr** oder auf Anfrage geöffnet. (Tel. 03338 755095) Eintritt frei

- am **10. August**, 15 Uhr, Dorfkirche Ladeburg

zu einer kurzweiligen Lesung mit dem **Schriftsteller** Genadij Neshin (**alias Hartmut Moreike**).

Er liest parallel zu seiner Gemäldeausstellung aus seinem Buch **„Moskauer Venus – Skizzen eines Herumtreibers“**.

Eintritt frei



## Kirchenmusik

### **Orgelführung** auf der Empore & **Orgelkonzert**

*Sonntag, 6. Juli, 16 bzw. 17 Uhr*  
*St. Marienkirche*

„Orgeltraum Skandinavien“  
Werke von Gade, Grieg, Lindberg

Dr. Wieland Meinhold - Orgel

Eintritt frei, um Kollekte wird gebeten

### **Chorkonzert**

*Sonntag, 20. Juli, 17 Uhr*  
*St. Marienkirche*

„Elemente“  
Vokalensemble Chordae Felicae  
Werke von Poulenc, Weismann, Sting, Brahms, Elgar und Williams

Stephan Kelm - Leitung

Eintritt frei, um Kollekte wird gebeten

### **Orgelkonzert**

*Sonntag, 3. August, 17 Uhr*  
*St. Marienkirche*

„mixed pipes“  
Werke von Händel, Rowley, Elgar und Beatles

Erik Hoeppe - Orgel

Eintritt frei, um Kollekte wird gebeten



## Kreiskirchentag Barnim Ev. Chorin-Fest

**7. September, 11 – 16 Uhr**, Thema: „Zum Glück“

11 Uhr **Gottesdienst in der Klosterkirche**  
Predigt: Prof. Dr. Wolf Krötke  
Musik: Ensemble unter der Leitung von Daniel Pienkny

12.15 Uhr **„Markt der Möglichkeiten“**  
Glückstationen, Stände – Büchertisch  
Liedermacher: Uwe Kolberg

14.30 Uhr **Theater** in der Klosterkirche  
„Mitmachgeschichten“ – Theaterkompanie Leipzig



Büro des  
Kirchenkreises:  
0 33 34/20 59 20

Foto: K. Werstat  
Chorifest 2013

## Meditation im Tanz nach Taize-Musik in Lobetal

Die beiden Tanzdozentinnen Frau Wagner (Henningsdorf) und Frau Ganz (Berlin) laden zu einem meditativen Taize-Tanzwochenende in Lobetal, vom 12.09. – 14.09.2014, ein.

Getanzt wird in der schönen Atmosphäre im „Saal Alt Lobetal“.

TeilnehmerInnen übernachten im Bonhoeffer-Haus.

Tagesgäste ohne Übernachtungen sind herzlich willkommen.

Anmeldung im Bonhoeffer-Haus Lobetal (H. Schulz 66-333).

H. Schulz



# Hallo liebe Kinder!



Vielen Dank an euch alle für das tolle Mitwirken beim Taferinnerungsgottesdienst und Gemeindefest. Ich fand, es war ein schöner Abschluss für dieses Schuljahr, und jetzt können wir uns so richtig auf die Ferien freuen. Trotzdem gibt es schon jetzt einen Ausblick auf die Zeit nach den Ferien:

**Los geht es am Sonntag, dem 24. August um 10.15 Uhr mit dem Gottesdienst zum Schuljahresanfang.**



Dazu seid ihr alle eingeladen, nicht nur die Erstklässler!!! In der ersten Schulwoche habt ihr wie immer nach den Ferien erst einmal Zeit, euch wieder an die Schule zu gewöhnen, die Christenlehre beginnt **ab dem 1. September zu folgenden bisher geplanten Zeiten:**

- Montag: 15.10 - 16.00 Uhr: 4./5./6. Klasse
- 16.00 - 16.50 Uhr: 1./2./3. Klasse
- Dienstag: 15.00 - 15.50 Uhr: 2./3./4. Klasse
- 16.00 - 16.50 Uhr: 3./4./5. Klasse
- 17.00 - 17.50 Uhr: 5./6. Klasse



Ich habe versucht, die Zeiten so zu gestalten, dass eigentlich jede und jeder eine passende Gruppe montags oder dienstags finden müsste.

Bitte merkt euch auch schon einmal Sonntag, den 7. September vor, denn da gibt es ein großes Fest - den Kreiskirchentag im Kloster Chorin mit vielen tollen Aktionen und Angeboten! Das Thema des Tages wird auch da die Jahreslosung sein: „Gott nahe zu sein ist mein Glück.“ In diesem Sinne wird es nach dem

Gottesdienst, der um 11.00 Uhr beginnt, verschiedene „Glücksstationen“ geben. Und ich bin sicher, da wird jede und jeder etwas finden, das ihn oder sie wirklich glücklich macht. Neugierig geworden? Dann kommt nach Chorin! So haben wir schon kurz nach den Ferien etwas, worauf wir uns freuen können. Und für alle, die vielleicht Langeweile in den Ferien haben, gibt es noch ein Rätsel.

Für die kommende Sommerzeit wünsche ich allen Eltern und euch Kindern schöne, spannende und erholsame Ferien. Bleibt alle behütet, gesund, unfallfrei & seid herzlich begrüßt von Konstanze

## Buchstabengitter Bauernhof



B	E	Z	F	T	O	L	W	S	K	V	B	M	N	T	E
R	B	E	K	M	I	S	T	G	A	B	E	L	K	R	Ö
Y	X	C	V	B	N	S	H	U	L	L	E	R	T	A	A
I	U	A	D	Q	W	E	R	M	Y	T	N	D	L	K	F
Z	O	L	J	N	E	R	Z	U	I	L	K	J	F	T	X
O	S	C	H	W	E	I	N	E	E	K	P	K	B	O	S
T	Z	E	D	U	E	I	K	A	E	U	E	T	W	R	Q
E	T	U	F	B	A	U	E	R	N	H	O	F	I	Ö	M
I	W	E	T	R	Z	M	A	N	V	S	G	S	S	U	W
W	F	H	L	C	E	W	Q	D	S	T	U	I	O	G	S
S	F	P	F	E	R	D	E	C	Y	A	R	T	M	N	T
E	A	G	I	Z	A	I	S	K	Z	L	E	C	A	W	A
U	P	E	L	F	N	M	E	T	Z	L	D	K	C	L	L
W	H	Ü	H	N	E	R	K	L	M	C	W	R	T	W	L
R	G	J	N	U	T	I	R	Q	O	I	A	C	M	U	S

In diesem Buchstabengitter haben sich 8 Wörter zum Thema Bauernhof versteckt. Die Wörter können waagrecht oder senkrecht im Gitter angeordnet sein. Wenn Du ein Wort gefunden hast, kreuze es mit deinem Stift ein.

<b>Gottesdienste –Juli 2014</b>				
<b>Datum</b>	<b>Bernau</b>	<b>Börnicke</b>	<b>Ladeburg</b>	<b>Willmersdorf</b>
06.07.14 3. S. n. Trinitatis	10.15 Uhr <b>T &amp; A</b> Pfn. Werstat	9 Uhr Pfn. Werstat		
09.07.14 (Mittwoch)	12 Uhr Pfn. Werstat Schuljahresabschluss			
13.07.14 4. S. n. Trinitatis	10.15 Uhr Pfr. Berg (aus Lunow) <i>Gottesdienst + Plus 5 Min.</i>			9 Uhr Pfr. Berg (aus Lunow)
20.07.14 5. S. n. Trinitatis	10.15 Uhr <b>A</b> Pfn. Schenk (aus Eberswalde)		9 Uhr Pfn. Schenk (aus Eberswalde)	
27.07.14 6. S. n. Trinitatis	10.15 Uhr Pfr. Winkler (aus Chorin)			

**T**= Taufe(n), **A**= Abendmahl

### Amtliche Kollekten

06. Juli	Für offene Kinder- und Jugendarbeit (je ½)
13. Juli	Für die Notfallseelsorge
20. Juli	Für besondere Aufgaben des Kollektenverbundes der Union Evangelischer Kirchen
27. Juli	Für die Arbeit des CVJM-Ostwerk e.V. und des CVJM Schlesische Oberlausitz e.V. (je ½)

### Gemeindeeigene Kollekten

06., 13. u. 20. Juli	Für „Brot für die Welt“
27. Juli	Für den Gemeindebrief

### Andachten in den Altenheimen

18. Juli	9:30 Uhr	AH Ansgar
	10:30 Uhr	AH Weinbergstraße
19. Juli	9:30 Uhr	AH Lohmühle
	10:30 Uhr	AH Waldfrieden
	15:30 Uhr	AH Kaisergarten